



JAHRESBERICHT 2022



..... Inhalt

Vorwort4

75 Jahre Stadtjugendring6

Organisation

Der Stadtjugendring Würzburg10

Vollversammlung12

Unsere Mitgliedsorganisationen16

Der Vorstand23

Die Geschäftsstelle26

Zuschuss und Finanzen.....30

Projekte und Aktionen

EHRfinder – im und fürs Ehrenamt aktiv36

Jule – Jugendarbeit und Schule38

Mit Medien Zukunft gestalten.....40

Jugendbeteiligung42

Impressum.....46



VORWORT

Liebe Leser*innen, liebe Freund*innen des Stadtjugendring Würzburg,

„nichts ist beständiger als der Wandel“, dieses dem griechischen Philosophen Heraklit von Ephesus zugeschriebene Zitat könnte auch die Beschreibung von Jugendarbeit darstellen. Gleich drei maßgebliche Änderungen haben dabei den Jugendring direkt betroffen:

An der Frühjahrsvollversammlung im Mai hat André Fischer nach 8 Jahren den Vorsitz an mich weitergegeben. Doch zum Glück bleibt uns sein Engagement und Wissen weiterhin im Vorstand erhalten, da wir ihn davon überzeugen konnten, für einen Beisitzerposten zu kandidieren.

Zudem hat sich am 25.12.22 unser Geschäftsführer Felix Hofmann in seine Elternzeit verabschiedet. Als Vertretung konnten wir Johannes Heilmann gewinnen. Er ist dem Jugendring bereits seit über 10 Jahren als Jugendleiter der DPSG, Mitautor von Zuschussrichtlinienänderungen und als Rechnungsprüfer verbunden.

Eine dritte Änderung wirft derzeit bereits ihre Schatten voraus. Aufgrund der Reaktivierung der Münzschule als Schulgebäude werden uns die derzeitigen Räumlichkeiten nur noch zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen. Zusammen mit der Stadt Würzburg konnten wir neue, moderne Räume in der Juliuspromenade 68 finden, welche wir hoffentlich im ersten Halbjahr 2023 beziehen können.

Auch inhaltlich war im vergangenen Jahr wieder einiges los. Dank des Abklingens der Covid-19 Pandemie war ab den Pfingstferien fast wieder so etwas wie normale Jugendarbeit möglich. Dies hat sich auch in der Menge der Zuschussanträge widerspiegelt, welche zwar noch nicht wieder das finanzielle Volumen, aber fast wieder die Menge der Jahre vor Corona erreicht hat. Dies zeigt, dass unsere Mitgliedsorganisationen sich nicht unterkriegen haben lassen und weiterhin mit vollem Einsatz für die Jugendarbeit da sind.

Um trotz der durch den russischen Überfall auf die Ukraine massiv angestiegenen Inflation weiterhin in diesem Umfang Angebote für Kinder und Jugendliche gewährleisten und finanzieren zu können, wurde in der Herbstvollversammlung eine deutliche Erhöhung der Tagessätze der Zuschusstitel beschlossen.

Neben den zahlreichen Aktionen im Rahmen der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings wie der Anschaffung eines Fahrradanhängers für mobile Jugendarbeit und der Gestaltung des Kinderprogramms im Rahmen des Familienhafensommers, konnte der Stadtjugendring Würzburg zudem im vergangenen Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiern. In einem Festakt am Abend der Frühjahrsvollversammlung waren unsere Freund*innen, Förder*innen sowie Vereine und Verbände eingeladen, mit uns zu feiern.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch/Ihnen auch in 2023 wieder den Kindern und Jugendlichen in Würzburg eine Stimme zu geben, für ihre Bedürfnisse einzustehen und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement für die Jugendarbeit.

In diesem Sinne

Daniel Redelberger

Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg

75 JAHRE STADTJUGENDRING

Grußwort unseres Vorsitzenden an der Jubiläumsfeier

Liebe Freund*innen des Stadtjugendring Würzburg,

schön, dass ihr alle zu uns gekommen seid und die Vielfalt der verbandlichen Jugendarbeit der letzten 75 Jahre bis heute zeigt. Insbesondere darf ich mich für die guten Wünsche meiner Vorredner*innen bedanken.

Jetzt bin ich ziemlich genau drei Stunden Vorsitzender des Stadtjugendring Würzburg und darf direkt ein Grußwort halten – die Gelegenheit möchte ich dazu nutzen, mich euch vorzustellen. Mit einem Hintergrund sowohl in der politischen als auch in der verbandlichen Jugendarbeit motivieren mich zwei Schwerpunkte besonders. Diese möchte ich euch gerne näherbringen.

„Die Demokratie steht und fällt mit dem Engagement ihrer Bürger*innen.“ Dieser Satz ist mir aus der Abschiedsrede von Prof. Dr. Norbert Lammert als Bundestagspräsident in Erinnerung geblieben. Es gibt in meinen Augen kaum ein besseres Engagement für die demokratische Gesellschaft als in der Jugendarbeit. Hier engagieren sich viele hier im Raum ehrenamtlich ohne Profit oder eigenen Nutzen im Sinn zu haben.

Dieses Engagement, für die anderen, für die Sache, für etwas, das einem wichtig ist, das ist ein zentraler Bestandteil der Demokratie. Ihr lebt dieses Engagement für die Gesellschaft den Kindern und Jugendlichen vor. Die verbandliche Jugendarbeit schafft für jeden prägende Erfahrungen durch kleine Dinge mit großer Wirkung. Manchmal mit einem einfachen Satz wie bei mir.

Vor ca. acht Jahren war ich das erste Mal bei einem Konvent der evangelischen Jugend dabei. Enge Freunde hatten mich mitgenommen. Als Ungetaufter war ich mir unsicher, ob ich bei dem Abendmahl teilnehmen sollte.

Der Jugendpfarrer antwortete nur: Wenn du dich dabei wohlfühlst, warum nicht?! Und ich habe daran teilgenommen, mich ohne Bedingungen Willkommen gefühlt und bin geblieben.

Seit diesem Konvent darf ich als Delegierter für die evangelische Jugend bei der Vollversammlung des Stadtjugendring teilnehmen und habe mich dabei wohl gefühlt.



Beim Neujahrsempfang der evangelischen Jugend 2020 nahm mich der damalige stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendring, Henning Albrecht, beiseite und fragte mich, ob ich mir ein Engagement im Vorstand unseres Jugendrings vorstellen könnte. Er hat mir das zugetraut. Nach einigen Gesprächen mit Ehemaligen und Aktiven habe ich dann beschlossen, zu sagen – warum nicht.

Und das kann ich jetzt bestätigen, nachdem ich die letzten 1,5 Jahre bereits Stellvertreter war - es ist gut, macht Spaß und wird wertgeschätzt. Denn als eines darf ehrenamtliches Engagement niemals angesehen werden, weder von Unternehmen, hauptamtlichen Strukturen noch von der Politik: „Selbstverständlich“

Doch hier im Raum gehört genau dieses Engagement „selbstverständlich“ zu einem jeden. Und es fühlt sich gut an. „Wenn DU dich dabei wohlfühlst, warum nicht?“ Das ist für mich Jugendarbeit – neue Erfahrungen sammeln, Fehler machen dürfen, etwas wagen, sich ausprobieren, dazugehören! Dazugehören – teilhaben – etwas entwickeln. Für andere

einstehen. Wertschätzung erfahren, etwas zugetraut bekommen. Verantwortung übernehmen. Sich für etwas engagieren, das einem wichtig ist. Das ist gelebte Demokratie.

Ich darf noch einmal aus der Abschiedsrede des ehemaligen Bundestagspräsidenten zitieren: „Autoritäre Regime brauchen kein bürgerschaftliches Engagement. Sie mögen es nicht, sie behindern es, und wenn es nicht anders geht, verbieten sie es. Die Demokratie braucht es.“

Das ist unser Auftrag als Jugendring – demokratische Teilhabe und Engagement – den Kindern und Jugendlichen im Politischen eine Stimme geben. Eine Stimme die gehört wird!

Die Demokratie braucht uns. Auch in den nächsten 75 Jahren! Lasst uns gemeinsam die Stadtgesellschaft prägen und gestalten. Immer nach dem Motto „lasst es uns versuchen, warum denn nicht?“

Ich bedanke mich bei allen, die heute hier sind und auch bei denen, die gerne hier wären, für ihr Einstehen für die Jugendarbeit. Ich wünsche uns allen einen schönen Abend und gute Gespräche.



Musik- und Tanzeinlagen begleiteten die Jubiläumsfeier.





DER STADTJUGENDRING

Der Stadtjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die Dachorganisation von mittlerweile 43 Jugendorganisationen in Würzburg mit ca. 30.000 Mitgliedern sowie rund 3.500 ehrenamtlichen Leitungskräften. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist er die politische Interessenvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt, für die Jugendorganisationen und die Jugendarbeit insgesamt.

Prinzipien

Als Teil der Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR) vereinigt der Stadtjugendring Würzburg ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der verbandlichen Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit.

Rechtsform

Wie der BJR ist der Stadtjugendring ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR. Rechtliche Grundlage ist das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG).

Aufgaben und Ziele

Aufgabe und Ziel des Stadtjugendrings ist es obendrein, Bedingungen für Jugendarbeit zu schaffen, mit denen Jugendverbände und -gruppen möglichst qualifiziert und gesichert ihre Arbeit leisten können (z.B. Unterstützung und Beratung der Verbandsgeschäftsstellen, Vermittlung von Ausbildungen für Jugendgruppenleiter*innen, Fortbildungsangebote für Jugendliche und Multiplikator*innen).

Außerdem führt der Stadtjugendring verschiedene pädagogische Projekte durch. Schwerpunkte hierbei liegen bei den Themen Jugendbeteiligung, Ehrenamtsstärkung und Medienpädagogik.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, den Austausch unserer Verbände mit den Würzburger Partnerstädten zu unterstützen. So soll jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, internationale Begegnungen zu erleben und mehr über die gemeinsame Geschichte zu erfahren.

Mit der Bereitstellung von Materialien über unseren Verleihservice, der Vergabe von Zuschussmitteln und die Möglichkeit zur individuellen Beratung, unterstützen wir aktiv die Jugendarbeit in der Stadt Würzburg.



VOLLVERSAMMLUNG

Frühjahrsvollversammlung und 75. Jubiläum

2022 feierten wir das 75-jährige Jubiläum des Stadtjugendringes. Dementsprechend fand die Frühjahrsvollversammlung mit anschließender Jubiläumsfeier im Congress Centrum Würzburg statt.

Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit freuten wir uns, mit der DITIB Jugend einen neuen Verband im Jugendring willkommen zu heißen. Die Vertretungsrechte der Naturfreundejugend Bayerns sind hingegen entfallen, da keine Gruppe mehr im Stadtgebiet Würzburg aktiv ist.



Im Anschluss daran wurde der Haushalt beschlossen. Durch die Wertschätzungskampagne des Bayerischen Jugendringes haben wir für 2022 zusätzliche Mittel erhalten. Der Fokus lag hierbei darauf, das Zusammenkommen zwischen jungen Menschen nach der herausfordernden

Corona-Zeit zu fördern. Die Mittel wurden unter anderem für die Aktionsstände der Verbände beim Umsonst & Draußen Festival, dem Familiensonntag beim Hafensommer, der Aktion Bunte Wände sowie für Gruppenstundenangebote eingeplant.

Gute Aussichten gab es auch im Zuschussbereich. Die Zahl der bisher eingegangenen Anträge zeigte auf, dass die Jugendorganisationen nach den schwierigen Corona-Zeiten wieder viele Maßnahmen veranstalten.

Auch der anschließende Rückblick auf das Jahr 2021 war durchaus positiver. Der Stadtjugendring konnte wieder seine geplanten Projekte und Veranstaltungen durchführen.

Als nächstes stand ein besonderer Punkt auf der Tagesordnung: Wahlen.

Ihr Beisitzer*innenamt niedergelegt haben Antonia Manns und Harald Raderschadt. Wir bedanken uns für ihren jahrelangen Einsatz für die Jugendarbeit in Würzburg. Nach 8 Jahren hat auch André Fischer sein Amt als Vorsitzender abgegeben, bleibt dem Stadtjugendring jedoch weiterhin als Beisitzer erhalten. Als Nachfolger wurde Daniel Redelberger gewählt, der bisher das Amt des Stellvertreters innehatte. Dieses wird nun von Maximilian Pfeuffer begleitet, bis dato Beisitzer.



In die Vertretung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Würzburg wurden André Fischer und Michael Weis gewählt. Die Stellvertretung übernimmt Johannes Heilmann.

Im Anschluss an die Wahlen berichtete die Geschäftsstelle aus ihren aktuellen Projekten. So gab es anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Stadtjugendringes eine ganz besondere Aktion: Die Mitgliedsorganisationen waren dazu aufgefordert, sich ein Spiel zu überlegen, das inhaltlich mit ihrer Verbandsarbeit zu tun hat. Als Hauptgewinn winkte die professionelle Umsetzung dieser Idee als Brettspiel.

Im Anschluss daran folgten mit dem Beschluss der ZPL-Mittel und den Berichten über aktuelle Aktionen des Bezirk- und Kreisjugendring Würzburg die letzten Tagesordnungspunkte der Vollversammlung. Darauf folgend fand die Feier zu unserem 75-jährigen Jubiläum mit Essen, Tanz- und Gesangseinlagen sowie Grußworten des Oberbürgermeisters, des Fachbereichs Jugend und Familie und unseres Vorsitzenden statt. Wir sagen Danke für 75 Jahre Jugendarbeit und freuen uns auf viele weitere!

Herbstvollversammlung mit Aktivteil

Mit 51 von 63 Delegierten sind wir mit großer Beteiligung in die Herbstvollversammlung gestartet. Nach den ersten Tagesordnungspunkten wie der Begrüßung und der Bekanntgabe der Feststellungsbeschlüsse erfolgte mit dem Haushalts- und Aktivitätenplan ein Ausblick auf die Planungen im Jahr 2023.

So steht im Frühjahr der Umzug der Geschäftsstelle in die Juliuspromenade an. Eine weitere Änderung ist im Zuschussbereich geplant. Die Zuschussrichtlinien sollen überarbeitet werden und die Umstellung auf ein digitales Antragssystem ermöglicht werden. Im Vorstand steht neben der gewöhnlichen Gremienarbeit auch ein Konzept zum Thema Klima, Nachhaltigkeit und Mobilität auf dem Plan.

Weiterhin wird im Bereich Jugendbeteiligung wieder eine Jugendbeteiligungskonferenz stattfinden. Zudem werden wir zur Landtagswahl in Bayern wieder die U18 Wahl und ein jugendpolitisches Aktionsformat veranstalten. Im Bereich Ehrenamt sollen weiterhin Workshops für Jugendleiter*innen angeboten werden. Zudem werden wir den Jugendorganisationen wieder die Möglichkeit bieten, sich auf dem Umsonst und Draußen Festival zu präsentieren. Im Projekt Jugendarbeit und Schule stehen Aktionen mit dem „Verein-O-Mat“ an. Auch das medienpädagogische Projekt soll fortgesetzt werden.

Da nach der letzten Vollversammlung noch zwei Beisitzerposten im Vorstand offen geblieben sind, fand nun die Nachwahl statt. Wir haben uns gefreut, Anna-Lena Mark, Delegierte von Jugend für den Frieden, als neues Vorstandsmitglied begrüßen zu dürfen. Nachdem der andere Posten unbesetzt geblieben ist, wird dieser in der nächsten Vollversammlung nachgewählt werden.

Da im Jahr 2023 die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien ansteht, war es uns ein großes Anliegen, die Verbände als Antragsteller im Vorfeld mit einzubeziehen. Zu diesem Zweck fand ein Aktivteil in der Vollversammlung statt. Dabei wurde in Kleingruppen gemeinsam mit einer Person aus der

Geschäftsstelle oder dem Vorstand über einen Zuschusstitel gesprochen. Die Delegierten konnten dabei ihre Anregungen und Vorschläge abgeben. Nach einer gewissen Zeit erfolgte ein Wechsel und es kam ein anderer Zuschusstitel zur Sprache. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden wir mit in die Überarbeitung einfließen lassen.



Ein weiterer Tagesordnungspunkt zum Zuschusswesen stellte die Erhöhung der Fördersätze dar. So wurde beschlossen, die Tagessätze für Maßnahmen in den C-Titeln aufgrund der Inflation zum 16.11.22 zu erhöhen.

Daraufhin folgte die Wahl des neuen Jahresschwerpunkts im Zuschusstitel C12. Daniel Redelberger schlug „Dialog der Generationen“ vor, da sich dieses Thema durch den Kontakt des Vorstands mit dem Seniorenbeirat der Stadt Würzburg ergeben hatte. Die Delegierten stimmten dem zu. Somit können Projekte in 2023/2024 zu diesem Thema mit 80% gefördert werden. Der im Vorjahr gewählte Schwerpunkt „Risiko und Wagnis“ ist ebenfalls noch in 2023 gültig. Andere Projektanträge werden regulär mit 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Wir haben uns sehr über die rege Beteiligung gefreut, viele Anregungen mitgenommen und sind gespannt darauf, mit euch das neue Jahr zu gestalten!



MITGLIEDSORGANISATIONEN



AFS- Interkulturelle Begegnungen e.V.
www.wuerzburg.afser.de



Bayerische Sportjugend im BLSV
www.bsj.org



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
www.schwarzer-haufen.de



Stadtjugendwerk der AWO Würzburg
www.stadtjugendwerk-wuerzburg.de



**Bayerische Sportschützenjugend,
Schützengau Würzburg**
www.schuetzengau-wuerzburg.de



**BDAS - Bund der Alevitischen Studierenden in
Würzburg**
www.facebook.com/BDASWuerzburg



Bund der Deutschen Katholischen Jugend
www.bdkj-wuerzburg.de



Deutsche Beamtenbundjugend
www.dbbjb.de



Jugend Bund Naturschutz
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de



DARC-Jugend (Deutscher Amateur Radioclub)
www.darc.de



Deutscher Pfadfinderbund Würzburg
www.deutscher-pfadfinderbund.de



DITIB Jugend
www.instagram.com/ditib_jugend_wuerzburg



DGB-Jugend
www.dgb-jugend-bayern.de



DLRG-Jugend
www.wuerzburg.dlrg.de



Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (Jugend)
www.bfp.de



DéjàWü Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends
www.dejawue.de



CPA - Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend
www.bayern.adventjugend.de



Carneval-Freunde-Zellerau
www.carneval-freunde-zellerau.de



Circus Knirps e.V.
www.circus-knirps.de



DJO-Jugend - Satschki
www.djo-bayern.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
www.dpsg-wuerzburg.de



Evangelische Jugend
www.ej-wuerzburg.de



Junge Generation der FeG Würzburg
www.feg-wuerzburg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Bergbund Würzburg
www.bergbund-wuerzburg.de



Johanniter Jugend
www.johanniter-unterfranken.de



Jugendrotkreuz KV Würzburg
www.kvwuerzburg.brk.de



Junge Presse Würzburg
www.facebook.com/jpwuerzburg



Evangelisch-methodistische Kirche
www.atlas.emk.de



Jugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins
www.trachtenverein-wuerzburg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Würzburg e.V.
www.jdav-wuerzburg.de



Jugend für den Frieden
www.santegidio.org



Junge Generation der CityChurch
www.citychurch.de



Karnevalsgesellschaft Knorrhalla
www.knorrhalla.de



Jugendfeuerwehr Würzburg
www.feuerwehr-wuerzburg.org



Naturschutzjugend im LBV
www.naju-bayern.de



Nordbayerische Bläserjugend e.V.
www.blaeserjugend.de



Schülerladen - Schülertreffpunkt
www.instagram.com/schuelerladen_wue



Sportfischereiverein Würzburg 1919 e.V.
www.sportfischereiverein-wuerzburg.de



THW-Jugend
www.thw-wuerzburg.de



IJB - Islamische Jugend in Bayern e.V.
www.islamische-jugend-bayern.de



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
www.psg-wuerzburg.de



Solidaritätsjugend
www.solijugend.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
www.mainfranken.vcp-bayern.de



Faschingsgilde KAB St. Josef Grombühl
www.faschingsgildekab.de



Deutsche Wanderjugend im Rhönklub
www.rhoenklubjugend.de



DER VORSTAND

Die wichtigen Entscheidungen im Stadtjugendring werden durch sieben Vorstandsmitglieder getroffen, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Würzburg einsetzen. Alle zwei Jahre werden der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter*in und fünf weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte der Vollversammlung gewählt.

Die Vorstandssitzungen, in welchen alle aktuellen Themen auf der Tagesordnung stehen, finden in der Regel alle vier Wochen statt. Neben der Gremienarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied noch inhaltliche Aufgabenbereiche und ist Ansprechpartner*in für bestimmte Mitgliedsorganisationen, Stadtteile und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

..... Unsere Vorstandsmitglieder



Daniel Redelberger, Vorsitzender

Delegierter der Evangelischen Jugend

daniel.redelberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



Marcus Wieser, Beisitzer

Delegierter für die Bayerische Sportjugend

marcus.wieser@stadtjugendring-wuerzburg.de



Maximilian Pfeuffer, stellv. Vorsitzender

Keine Delegation

maximilian.pfeuffer@stadtjugendring-wuerzburg.de

..... Neu im Vorstand



Anna-Lena Mark, Beisitzerin

Delegierte für Jugend für den Frieden

anna-lena.mark@stadtjugendring-wuerzburg.de



André Fischer, Beisitzer

Delegierter der Evangelischen Jugend

andre.fischer@stadtjugendring-wuerzburg.de



Lisa Schmachtenberger, Beisitzerin

Delegierte der Evangelischen Jugend

lisa.schmachtenberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Umgesetzt werden die Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen von unseren Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Sie kümmern sich unter anderem um Zuschussanträge, den Verleih und die Durchführung verschiedener pädagogischer Projekte. Zudem ist das Stadtjugendring-Team die Anlaufstelle für die Mitgliedsorganisationen und alle Würzburger Jugendlichen bei Fragen rund um die Jugend- und Verbandsarbeit.

Die Türen des Stadtjugendrings stehen immer offen und die Mitgliedsverbände können zu jeglichen Themen gerne auf uns zukommen.

..... Unsere Mitarbeiter*innen



Felix Hofmann, Geschäftsführer

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Geschäftsstelle & des Dienstbetriebs
- Geschäftsführung des Vorstands
- Haushaltsverantwortung
- Personalwesen

felix.hofmann@sjr-wuerzburg.de



Astrid Streubel, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verleih

astrid.streubel@sjr-wuerzburg.de



Karin Wiedemann, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Buchhaltung
- Personalwesen

karin.wiedemann@sjr-wuerzburg.de



Verena Makulik, Verwaltungsangestellte

Verena hat den Stadtjugendring Mitte des Jahres verlassen. Sie hat uns viele Jahre tatkräftig in der Verwaltung unterstützt, zu letzt im Bereich Zuschüsse.



Daniela Biener, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „EHRfinder“ - Stärkung des Ehrenamts
- „Jule“ - Jugendarbeit und Schule

daniela.biener@sjr-wuerzburg.de



Florian Leis, Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung im Bereich Ehrenamtsstärkung

Florian.leis@sjr-wuerzburg.de



Miriam Ehrenfried, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „Jugendbeteiligung“

miriam.ehrenfried@sjr-wuerzburg.de



Sina-Marie Straub, Pädagogische Mitarbeiterin

Sina hat das Projekt „Mit Medien Zukunft gestalten“ zum Ende des Jahres erfolgreich abgeschlossen und sich auf zu neuen Ufern gemacht.



Kseniia Podoinitsina, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „Mit Medien Zukunft gestalten“ - Medienkompetenz

kseniia.podoinitsina@sjr-wuerzburg.de



Katharina Häpp, geringfügig Beschäftigte

Katharina hat uns im Lauf der Jahre in verschiedenen Bereichen unterstützt. Zu letzt war sie im Projekt „Jule - Jugendarbeit & Schule“ bis Anfang des Jahres tätig



Janine Kach, geringfügig Beschäftigte

Unsere ehemalige FH-Praktikantin Janine hat die Projektarbeit im Bereich Jule von Katharina bis Ende 2023 weitergeführt.



Felicitas Schmidt, FH-Praktikantin

Hiermit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für die erfahrungsreiche Zeit, die ich beim SJR im Rahmen meines Praxissemesters verbracht habe, bedanken. Von dem ersten Augenblick an wurde ich in das Team integriert, mir Vertrauen entgegengebracht und meine Meinung wertgeschätzt.

Ich durfte mich in die verschiedenen pädagogischen Projekte einbringen und neue Erfahrungen in der medienpädagogischen und politischen Arbeit mit Jugendlichen sammeln. Auch habe ich einiges über die Strukturen und Abläufe von Jugendringen sowie deren historische Entwicklung erfahren. Insgesamt hat es mir sehr viel Spaß gemacht, Teil des Teams zu sein! Ich habe viel gelernt und kann einiges für meine berufliche Zukunft mitnehmen.



ZUSCHUSS & FINANZEN

Der Stadtjugendring Würzburg hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts Aufgaben der Jugendhilfe vom Staat übertragen bekommen. Dies bedeutet, dass wir in unseren Entscheidungen frei und unabhängig von politischen Entscheidungsträgern sind und lediglich im Interesse der Kinder und Jugendlichen agieren müssen. Wir haben die Verpflichtung, die Jugendarbeit in Würzburg inhaltlich und finanziell zu unterstützen. Für diese Aufgaben erhalten wir von der Stadt Würzburg jährlich einen fixen Betrag.

Welche Aktivitäten und Aktionen von uns gefördert werden können, ist in unseren Zuschussrichtlinien festgelegt. Fragen zu Anträgen oder den Zuschussrichtlinien könnt Ihr gerne an info@sjr-wuerzburg.de senden.

Die Corona-Situation hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 noch einmal merklich gebessert. Das spiegelt sich auch in der Summe unserer vergebenen Zuschüsse wider. Mit 170 eingegangenen Anträgen haben wir erfreulicherweise wieder das Niveau in Zeiten vor Corona erreicht. Insbesondere fanden wieder zahlreiche Freizeiten statt. In diesem Titel haben sich die ausgegebenen Zuschusssummen im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Auch bei den Investitionsanträgen (B2, B3 und B4) gab es rapide Anstiege.

Die Entwicklung der Inflation machte auch vor der Jugendarbeit nicht Halt. Um dem entgegen zu wirken, wurde auf der Herbstvollversammlung eine Erhöhung der Tagessätze für die maßnahmenbezogenen C-Titel ab dem

16.11.22 beschlossen. Wir hoffen somit, dass der finanzielle Rahmen kein Hinderungsgrund für das Stattfinden von Jugendarbeit darstellt.

Alles in einem blicken wir optimistisch in die Zukunft. Es hat sich gezeigt, dass die Jugendorganisationen auch schwierige Zeiten meistern können und Jugendarbeit bestehen bleibt. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die sich von den vorangegangenen herausfordernden Zeiten nicht haben unterkriegen lassen und mit ihren Angeboten an die Zeit vor Corona angeknüpft haben!

Vielen Dank auch an die Stadt Würzburg für die Gewährung dieser finanziellen Mittel, ohne welche die Jugendarbeit nicht möglich wäre!

.....Kommunaler Jugendplan der Stadt Würzburg - Zuschussvergabe 2022

Haushaltsstelle	7040	7050	7051	7080	7010	7081	7011	7012	7013	7020	7070	Gesamtbeträge	Vergleichs-summe Gesamt
	B2	B3	B4	C5	C6	C7	C8	C9	C10	C11	C12		
	Renovierung & Ausstattung	Geräte & Materialien	Zelt & Lagermaterial	Freizeiten	Jugendbildungsmaßnahmen	Tagesmaßnahmen	ehrenamtl. Mitarbeiter	MA - Ausbildung	Aus- & Weiterbildung	int. Jugendarbeit	Projekte		
Titel												2022	2021
BDKJ	383,00 €	1.581,00 €	985,00 €	5.315,00 €			366,00 €					8.630,00 €	2.632,50 €
CVJM	242,00 €	1.245,00 €	88,00 €	2.585,00 €								4.160,00 €	1.166,00 €
Ev. Jugend		2.500,00 €		805,00 €		74,00 €		114,00 €				3.493,00 €	4.607,50 €
Humanitäre JA												0,00 €	0,00 €
Jugendwerk der AWO		117,00 €									2.545,00 €	2.662,00 €	2.877,00 €
kl. Christliche Kirchen	5.859,00 €	629,00 €	1.219,00 €	6.600,00 €			144,00 €				1.400,00 €	15.851,00 €	10.000,50 €
St. Egidio												0,00 €	0,00 €
Pfadfinderring	83,00 €	241,00 €	2.440,00 €	17.064,00 €		719,00 €	1.449,00 €		512,00 €		890,00 €	23.398,00 €	15.568,00 €
sonstige Pfadfinder				390,00 €								390,00 €	635,00 €
Sportjugend			173,00 €	3.835,00 €								4.008,00 €	3.115,00 €
Kath. Jugend, Minis, Pfarrrämer	1.220,00 €	653,00 €	1.345,00 €	24.900,00 €		265,50 €	1.215,00 €	272,00 €	110,00 €		1.000,00 €	30.980,50 €	16.494,00 €
Förderverein B-Hof/Cairo, JUZes												0,00 €	0,00 €
Förderverein Abenteuerland												0,00 €	0,00 €
Aktivspielplatz Steinlein											1.735,00 €	1.735,00 €	2.089,50 €
Jugend des Alpenverein		204,00 €	155,00 €	1.109,00 €					568,00 €			2.036,00 €	788,00 €
Jugendfeuerwehr				360,00 €								360,00 €	0,00 €
Bund Deutscher Karnevaljugend				2.100,00 €		113,50 €						2.213,50 €	2.687,00 €
sonstige Jugendorg.				55,00 €								55,00 €	928,00 €
Schülerladen												0,00 €	0,00 €
GESAMT	7.787,00 €	7.170,00 €	6.405,00 €	65.118,00 €	0,00 €	1.172,00 €	3.174,00 €	386,00 €	1.190,00 €	0,00 €	7.570,00 €	99.972,00 €	63.588,00 €

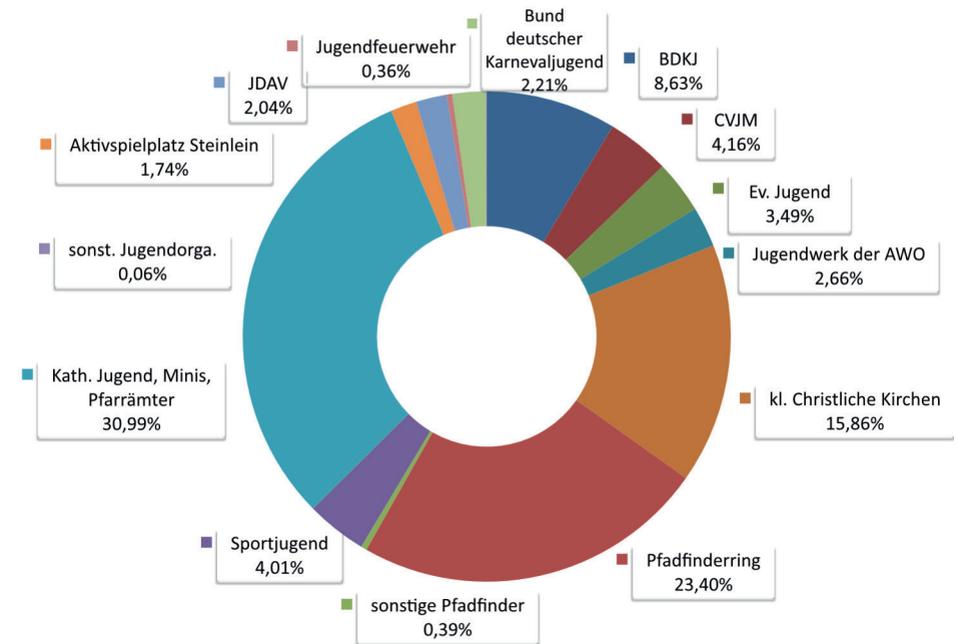
Einnahmen		
Städtischer Zuschuss	HHJahr 2022	182.500,00 €
Rückforderungen aus Antragsprüfungen		1.437,00 €
Summe	HH-Stelle 400/2114	183.937,00 €

Erläuterung Interkomm:	
SJR hat für KJR ausgegeben:	8.957,00 €
KJR hat für SJR ausgegeben:	3.567,00 €

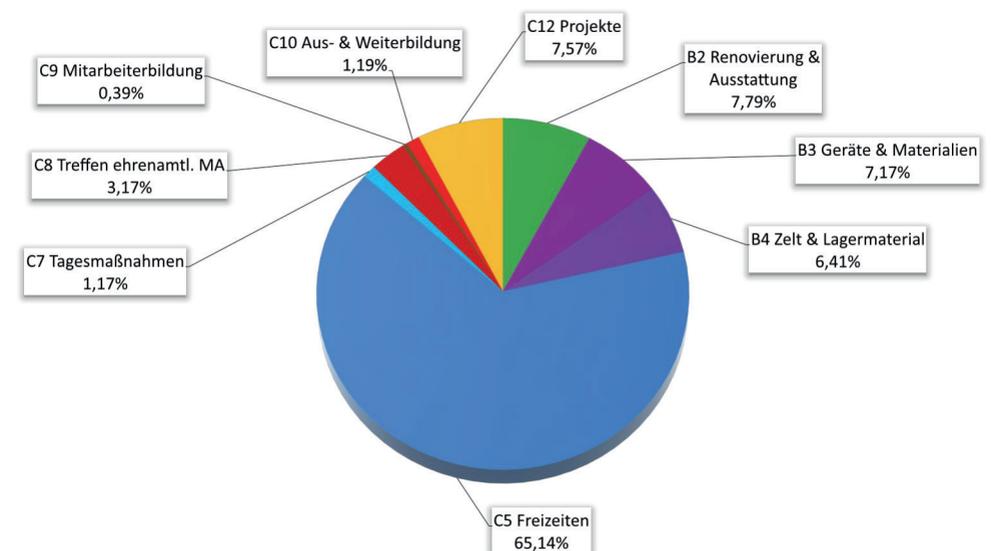
Ausgaben:		
Planungs-/ Leitungsaufgaben	HH-Stelle 400/7060	38.000,00 €
Verbände	HH-Stelle 400/7060	18.000,00 €
Zuschüsse für Aktivitäten/Investitionen		99.972,00 €
Interkommzahlung KJR an SJR		-8.957,00 €
Interkommzahlung SJR an KJR		3.567,00 €
Erstattung für die Juleica und Juleica-Ticket	HH-Stelle 400/7014	3.315,77 €
Summe		153.897,77 €

kl. Christliche Kirchen	Adventjugend, BfP, ev.-meth. Kirche, FEG, CityChurch Würzburg, Jedidja e.V.
BDKJ	J-Gcl, KJG, KSJ, CAJ, OMI-Runde, DJK, Kolpingjugend
Humanitäre JA	JRK / Wasserwacht, Johanniter, DLRG, THW
Kath. Jugend	Bisch. Jugendamt, ULF, Pfarreien, Domain, Kirchl. Stiftungen, Vinzentinum, Dommusik, KJA, Ministranten,
Karnevalsverband	Narrenfreunde, KAB St. Josef, KG Knorrhalla
Pfadfinderring	DPSG, PSG, VCP, BdP
sonstige Pfadfinder	Weltenbummler, DPB
Sportjugend	Sportvereine, Jugend im Rhönclub, Sportfischerjugend, Sportschützenjugend
sonstige Jugendorg.	DJO, Trachtenjugend, DéjàWü, DGB, Soli, N.Bläserjugend, AFS, Junge Presse, Naturfreunde, Bund Naturschutz, Circus Knirps

Verteilung der Zuschüsse ohne ZPL nach Antragsstellern im Jahr 2022



Verteilung der Zuschüsse nach Titeln im Jahr 2022





PROJEKT „JULE“

July 2.0: „Jule – Jugendarbeit und Schule“ ist wieder zurück und zwar mit einem neuen Konzept und einer eigenen App - dem „Verein-O-Mat“!

Das neue Konzept

Wir möchten mit „Jule“ die Vereine, Verbände und Jugendorganisationen Würzburgs dabei unterstützen, sich ihrer Zielgruppe vorzustellen. Geplant ist, an den Projekttagen in den Schulklassen den Schüler*innen den „Verein-O-Mat“ zu präsentieren, welchen sie sogleich auf ihrem Smartphone oder dem iPad des Stadtjugendrings ausprobieren können. Durch die Beantwortung verschiedener Fragen erhalten die Kinder und Jugendlichen ein Ergebnis darüber, welche Jugendorganisationen am besten zu ihnen passen.

Damit die Schüler*innen sich wortwörtlich ein genaues Bild zu ihren „Treffern“ machen können, haben wir kurze Vorstellungsvideos der Gruppen im Gepäck. Alternativ dazu können auch Vereine und Verbände in Präsenz dabei sein und sich direkt vorstellen. Den Kindern und Jugendlichen soll so ein einfacher Zugang zur außerschulischen Freizeitgestaltung und eigenem Engagement in Jugendorganisationen ermöglicht werden.

Gefördert wird das Projekt durch den Bayerischen Jugendring im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung.

Was ist 2022 passiert und wie geht's 2023 weiter?



Krankheitsbedingt musste leider etwas Kapazität im Projekt „Jule“ abgegeben werden, trotzdem und vor allem mit der großartigen Unterstützung von Janine Kach konnte das Projekt richtig Fahrt aufnehmen: Das neu vorgestellte Konzept konnte nun endlich finalisiert werden. Die Broschüre mit allen Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen liegt nun druckfrisch in der Geschäftsstelle und wartet darauf, an die Zielgruppe verteilt zu werden. Hierfür wurde nun flächendeckend mit Schulen Kontakt aufgenommen und es gibt bereits die ersten positiven Rückmeldungen, sodass wir ab Januar die erste Workshoprunde an Würzburger Schulen starten können.

Bei den beteiligten Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen möchten wir uns herzlich für die bisherige Mitarbeit und die großartige Unterstützung bedanken! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und auf die Umsetzung im Jahr 2023!

MIT MEDIEN ZUKUNFT GESTALTEN

PROJEKT „MIT MEDIEN ZUKUNFT GESTALTEN“

„Erfolgreich weiter“- unter diesem Titel wurde unser Projekt 2020 noch einmal für zwei weitere Jahre von der Aktion Mensch gefördert. Nachdem die Einschränkungen durch die Coronapandemie überwunden waren, konnten wir 2022 dann auch wirklich erfolgreich weiter machen.

Ferienprogramm „kreatives Dreierlei“

Wir waren mit dem „kreativen Dreierlei“ zu Gast beim Ferienprogramm im Jugendzentrum Zoom. Die Teilnehmenden konnten an diesem Tag mitgebrachte Shirts aufpeppen: Am Computer designten sie ein Motiv, welches mit dem Schneideplotter aus Textilfolie ausgeschnitten wurde. Diese wurde dann von den Jugendlichen auf die T-Shirts gebügelt. Aus Vinylfolie geschnittene Motive konnten als Wandtattoos oder Handyhüllen-Sticker eingesetzt werden. Mit einer Stanze kreierten die Jugendlichen außerdem Buttons aus alten Konzertplakaten.

FIFA-Turnier

Das FIFA-Turnier zählt mittlerweile zu den „Klassikern“ innerhalb des Projekts. Die Veranstaltung ist so beliebt, dass die Jugendzentren regelmäßige Nachfragen seitens der Jugendlichen rückmelden. 2022 konnten wir endlich wieder von Januar bis April mit den Qualifikationsspielen durch die Jugendzentren ziehen. Bei Pizza und guter Stimmung kämpften zahlreiche Besucher*innen um die Final-Plätze. Denn nur die zwei besten Spieler*innen der Vorrunde dürfen jeweils ihr Jugendzentrum als Team im Finale vertreten..Dieses wurde im Central-Kino ausgetragen. Unterstützt durch die mitgebrachte Fankurve spielten die Jugendlichen auf großer Leinwand um den Sieg.

Medialab im B-Hof

„Medialabs“ war ein wöchentliches Angebot, das im von der Stiftung Lesen ausgestatteten Jugendzentrum B-Hof stattfand. Von November 2021 bis Dezember 2022 wurden verschiedene Workshops aus dem Feld der Mediapädagogik angeboten. Zu den Themen gehörten: Programmierung, Stop-Motion Filme erstellen, Musik kreieren, Fake News, Comics erstellen, Computerspiele programmieren und vieles mehr.

Jubiläums-Wettbewerb



Im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums des Stadtjugendrings haben wir einen Wettbewerb für unsere Mitgliedsverbände gestartet. Diese konnten ihre Spiel-Ideen einreichen. Die einzige Vorgabe: Das Spiel muss thematisch oder inhaltlich mit der Vereinsarbeit zu tun haben. Die Wasserwacht Würzburg hat mit ihrer kreativen

Einsendung eine professionelle Umsetzung ihres Spiels gewonnen.

Mediales Basteln

Mit unserem „Medialen Basteln“ waren wir in den Pfingstferien in der Stadtbücherei zu Gast, welche auch Kooperationspartner der Aktion war. Täglich war eine andere Mitmachaktion rund ums Digitale für Kinder und Jugendliche geboten. Von Tag zu Tag stiegen die Besucherzahlen und viele Mitmachende kamen regelmäßig, um an den Aktionen teilzunehmen. In einem Stempelheft konnten die Besucher*innen ihre Teilnahme bestätigen lassen. Wer bei mindestens fünf Aktionen dabei war konnte bei einem kleinen Gewinnspiel sein Glück versuchen. Verlost wurde ein digitales Tüftlerset für Zuhause. Da die Veranstaltung auf viel Begeisterung gestoßen ist, wurde sie in den Herbstferien erneut für eine Woche angeboten.

Rund ums Digitale

Die Idee des Projekts war VR (Virtuelle Realität) und AR (Erweiterte Realität) besser kennenzulernen. Dazu wurden verschiedene Workshops angeboten wie 3D-Spiele und AR-Objekte erstellen. Kooperationspartner waren die Jugendzentren Zoom, B-Hof, Café Dom@in und Grombühl.



PROJEKT „JUGENDBETEILIGUNG“

Auch 2022 haben wieder über das ganze Jahr verteilt viele Veranstaltungen und Aktionen im Projekt Jugendbeteiligung stattgefunden. Wir waren bei „Culture for Peace“, der „Würzburger Woche gegen Rassismus“, dem „Europatag“, der „Langen Nacht der Demokratie“ und bei mehreren Stadtteilfesten dabei. Natürlich gab es auch wieder eine „Jugendbeteiligungskonferenz“ und Workshops beim „WÜST“, außerdem auch eine Jugendbeteiligung zur Innenstadtentwicklung. Neu dazugekommen sind die „Jugendbeteiligungssprechstunde“ und das Format „Pizza & Politik“.

Würzburger Woche gegen Rassismus

Bei der Würzburger Woche gegen Rassismus schlossen wir uns dem Würzburg KULTuR S e.V. zusammen mit der Stadtbücherei Würzburg mit zwei Formaten an. Am Vormittag kamen wir mit Schulklassen verschiedener weiterführender Schulen zum Thema (Anti-)Rassismus ins Gespräch. „Was ist überhaupt Rassismus? Wen geht Rassismus etwas an? Äußere ich mich selbst manchmal unabsichtlich rassistisch? Welche Rolle spielt Mehrfachdiskriminierung? Was kann ich gegen Rassismus tun?“, waren nur einige der Fragen, über die wir uns ausgetauscht haben.

Am Nachmittag hatten wir dann einen Info- und Mitmachstand in der Stadtbücherei. Dort konnte sich jede*r zum Thema (Anti-)Rassismus informieren und Kinder- und Jugendliche stellten ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis. Außerdem wurde sich über Einzigartigkeit, Individualität und Vielfalt ausgetauscht und unter dem Motto „Vielfältig wie Schmetterlinge“ noch symbolisch ein Zeichen gesetzt.

Jugendbeteiligungskonferenz und WÜST

Das ehemalige „Modellprojekt Jugendbeteiligungskonferenz“ konnte 2022 in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend und Familie und dem Bildungsbüro Würzburg nun schon zum dritten Mal durchgeführt werden. Die Besonderheit dieser 3. Jugendbeteiligungskonferenz war, dass sie erstmals zentral und in Präsenz im Congress Centrum Würzburg stattfand. Ungefähr 90 Schüler*innen der 8. Klassen verschiedener weiterführender Schulen setzten sich zunächst in Klassen-Workshops mit dem Aufbau und den Zuständigkeitsbereichen von Kommunen auseinander und tasteten sich damit an die Kommunalpolitik heran. Daraufhin sammelten sie Ideen, für ein noch jugendgerechteres Würzburg und solche, die allen Einwohner*innen jeden Alters zugutekommen könnten. Die gesammelten Ideen wurden dann in Gruppen zu konkreteren Projektvorschlägen ausgearbeitet und anschließend bei einem Gallery-Walk den anderen Schüler*innen und einigen Vertreter*innen der Kommunalpolitik präsentiert.



Zum Padlet mit den gesammelten Vorschlägen gelangt man über den angefügten QR-Code. Wer gerne einen Einblick in die Jugendbeteiligungskonferenz erhalten möchte, findet über das Padlet auch ein Video dazu, das eine Gruppe von Studierenden der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt erstellt hat.

Beim WÜST (Würzburger Schüler*innen-Tag) des Bildungsbüros Würzburg waren wir auch wieder als Kooperationspartner dabei. Dort behandelten wir mit den Teilnehmer*innen verschiedene Themen wie Mobbing, den Ukraine-Krieg und Obdachlosigkeit.

„Beteiligungssprechstunde“ und „Pizza & Politik“

Die Jugendbeteiligungskonferenz ist ein großes Event, bei dem viele Jugendliche motiviert ihre Ideen und Meinungen einbringen. Aber was, wenn einer jungen Person zu einem anderen Zeitpunkt eine super Idee in den Sinn kommt, ein Anliegen nicht bis zur nächsten Konferenz zurückgehalten werden soll oder der Bedarf nach Diskussion zu einem aktuellen gesellschaftlichen oder politischen Thema besteht?! Dafür gibt es seit Sommer 2022 die „Jugendbeteiligungssprechstunde“ in vier verschiedenen Jugendzentren. Am Nachmittag besuche ich, Miriam Ehrenfried, jeweils für eine Stunde pro Woche das JUZ Heuchelhof, das JUZ Zellerau, das ZOOM in der Lindleinsmühle und den b-hof in der Innenstadt und komme dort mit den Jugendlichen ins Gespräch. Manchmal entstehen daraus konkrete Anliegen und Ideen, mal ist es eher ein lockeres Gespräch über den Alltag. Auch das hilft dabei, die Lebensrealitäten der Jugendlichen in Würzburg besser nachzuvollziehen und somit deren Interessen noch besser vertreten und unterstützen zu können.



Aus der Beteiligungssprechstunde heraus hat sich dann noch das neue Format „Pizza & ...“ entwickelt. Starten konnten wir zum Ende des Jahres mit „Pizza & Politik“ in den vier bereits genannten Jugendzentren. Bei „Pizza & ...“ geht es darum, Themen nicht nur in den oft gleichbleibenden

Kleingruppen der JUZ-Besucher*innen zu besprechen, sondern viele kleine Gruppen versammelt an einen großen Tisch zu bringen und so noch mehr Austausch zu schaffen und verschiedene Perspektiven zu erfahren. Die Gesprächsthemen bei „Pizza & Politik“ waren sehr breit gefächert. Unter anderem ging es um demokratische Werte, Vertrauen in die Politik, Flucht und Migration und Solidarität. Auch im Jahr 2023 sollen wieder mehrere „Pizza & ...“-Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen stattfinden.

Jugendbeteiligung zur Innenstadtentwicklung

Der Fachbereich Stadtplanung arbeitete zusammen mit einem Planungsbüro an einem Konzept zur Innenstadtentwicklung. Es fand unter anderem eine Bürgerbeteiligung statt, aber um diese noch mit mehr Meinungen von Jugendlichen – den Erwachsenen der Zukunft – zu ergänzen, durften wir die Jugendbeteiligung zum Thema durchführen.

Auf Plakaten konnten die Jugendlichen in verschiedenen Jugendzentren zum Beispiel angeben, wie häufig und zu welchem Zweck sie sich in der Innenstadt aufhalten, wie sie unterschiedliche Aspekte der Innenstadt aktuell bewerten und welche Orte sie besonders mögen. Außerdem konnten die Jugendlichen in lockeren Gesprächen ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft der Innenstadt äußern.

Am Ort des Geschehens – also mitten in der Innenstadt – fand dann im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ eine weitere Beteiligungsaktion statt. Auch hier wurden fleißig Klebepunkte vergeben, Pinnadeln auf der Karte platziert und über Zukunftsvisionen für die Innenstadt gesprochen.



Die Ergebnisse der Jugendbeteiligung wurden gesammelt, an den Fachbereich Stadtplanung sowie das Planungsbüro weitergegeben, in das Konzept aufgenommen und auch bei einer Stadtratssitzung erwähnt. Bei einem Workshop mit dem Planungsbüro sowie mit Vertreter*innen aus Verwaltung und Wirtschaft war auch der Stadtjugendring als Sprachrohr der Jugendlichen anwesend.



Impressum

Stadtjugendring Würzburg

Im Bayerischen Jugendring

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Münzstraße 1

97070 Würzburg

Telefon: 0931 7800 7800

E-Mail: info@sjr-wuerzburg.de

Verleger:

Stadtjugendring Würzburg

VisdP: Daniel Redelberger, Vorsitzender

Redaktion:

Daniel Redelberger, Astrid Streubel, Johannes Heilmann, Sina-Marie Straub,

Miriam Ehrenfried, Florian Leis

Gestaltung und Satz:

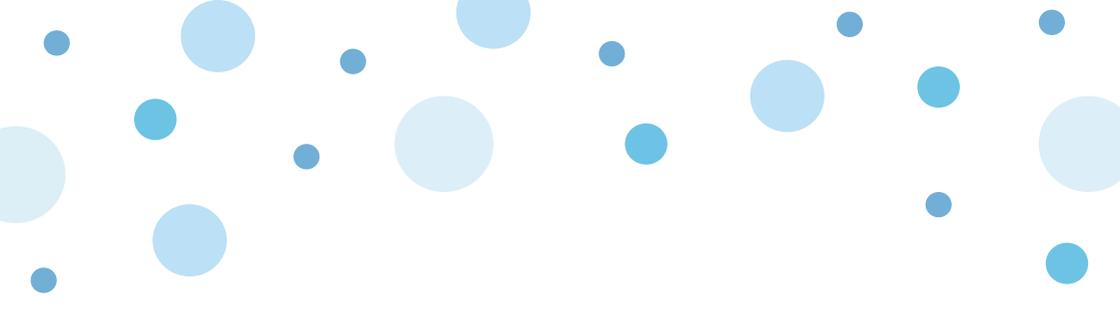
Stadtjugendring Würzburg

Druck:

Popp & Seubert GmbH

Peter-Haupt-Straße 16

97080 Würzburg



STADTJUGENDRING WÜRZBURG
MÜNZSTRASSE 1
97070 WÜRZBURG

TEL: 0931 7800 7800
INFO@SJR-WUERZBURG.DE

WWW.SJR-WUERZBURG.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/SJR_WUE
WWW.FACEBOOK.COM/SJR.WUERZBURG